

Heribert Zeiser bester Schafkopf

KARTELN Turnier-Gewinner spendete Preis dem Verein für krebskranke Kinder.

SCHÖNTHAL. Das traditionelle Preisschafkopfen des Sportvereins Schönthal fand am Samstag im Vereinslokal Klosterschänke statt. An 25 Tischen spielten die Kartler aus dem ganzen Landkreis und darüber hinaus um die ausgelobten Geld- und Sachpreise.

Wie üblich, wurde in zwei Durchgängen mit jeweils 30 Partien gespielt, wobei nach den ersten 30 Spielen neu zusammengelost wurde. Viele machten sich dabei die Hoffnung, die 300 Euro für den 1. Preis zu erspielen. Dies gelang Heribert Zeiser aus Schönthal mit 43 Pluspunkten.

Platz zwei bzw. drei ging an Reinhard Dirscherl aus Hiltersried, der 150 Euro Preisgeld in Empfang nehmen konnte, und Ludwig Ippisch, ebenfalls aus Hiltersried, der 50 Euro Preisgeld erhielt. Beide hatten nach zwei Durchgängen 40 Pluspunkte zu verzeichnen. Weil aber Reinhard Dirscherl einen



Die Gewinner des SV-Preisschafkopfens, (v. l.) Heribert Zeiser, Reinhard Dirscherl und Ludwig Ippisch, mit Hauptvorsitzendem Ludwig Wallinger Foto: wrg

Solo-Tout gespielt hatte, ging der 2. Platz an ihn. In den Regularien war festgelegt, dass bei Punktgleichheit der höchst dotierte Solo ausschlaggebend ist. Den Trostpreis, eine Kiste Bier und ein Päckchen Spielkarten zum Üben, erhielt Uwe Sieche aus Lederdorn mit 42 Minuspunkten. Alle weiteren Mitspieler konnten sich über Sachpreise

freuen. Hauptvorsitzender Ludwig Wallinger bedankte sich bei allen Teilnehmern fürs Mitspielen und bei allen Sachpreisspendern.

Der Gewinner des 1. Preises, Heribert Zeiser aus Schönthal, hat seinen Gewinn in Höhe von 300 Euro dem Verein für krebskranke Kinder (VKKK) gespendet. (wrg)